
Leben in der DDR

Vom Mauerbau bis zur Wiedervereinigung



<https://www.dw.com/de/der-bau-der-berliner-mauer-1961/a-16713945>



Walter Ulbricht

2. Aufgabe:

Nehmt Stellung zu der von Walter Ulbricht gemachte Aussage!
Schriftlich!

„Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten!“



Walter Ulbricht, **Aussage vom 15.6.1961**
https://en.wikipedia.org/wiki/Walter_Ulbricht
Staatschef der DDR

Mauerbau

Die Deutsche Demokratische Republik wurde im gebräuchlichen Sinne als Osten bezeichnet, Die Bundesrepublik Deutschland als Westen.

Durch die unterschiedlichen Lebensbedingungen flohen viele Bürger der DDR in den Westen. Von 1945 bis 1961 schätzungsweise 3,6 Millionen Menschen. Viele von ihnen waren jünger als 25 und häufig handelt es sich um Fachkräfte. Gerade diese Menschen waren wichtig für die Wirtschaft.

In Berlin gab es eine Sektorengrenze, die weiterhin offen war. Diese Grenze wurde von mehreren 100 Menschen täglich zur Flucht genutzt.

Dieses galt von Staatsseite zu unterbinden. Am 13. August 1961, es war ein Sonntag, wurde die 160 km lange Stadtgrenze abgesperrt und Stacheldraht verlegt. Danach begann, unter strenger Bewachung, der Bau einer 2 m hohen Mauer. Mitten durch die Stadt. Hauseingänge und Fenster zum Westen hin wurden zugemauert.

Dies geschah auf an Ordnung von Walter Ulbricht, mit der Einverständnis der Sowjetunion.

1. Aufgabe:

Fragen an den Text. Beantworten bitte schriftlich und ausführlich.

1. Warum flohen die Menschen vom Osten in den Westen?
2. Wer floh genau und warum brauchte man gerade diese Menschen?
3. Wann wurde der Mauerbau gestartet?



Ein junger Soldat flieht.

3. Aufgabe:

Recherchiert dieses Foto im Internet und notiert alle Informationen über diese Situation (wo? wer? wann? warum?)

In euerm Buch, S. 94 findet Ihr ergänzende Informationen!